

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 255.

Mittwoch den 9. November 1887.

(4805—1) Präf.-Nr. 2213.

Gerichtsadjunctenstelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach ist die Gerichtsadjunctenstelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese sowie um eine eventuell bei einem andern Bezirksgerichte frei werdende Gerichtsadjunctenstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntniss der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen ist, im vor-schriftsmässigen Wege

bis 25. November 1887

hieramts einzubringen.

Rudolfswert am 6. November 1887.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(4806—1) Dienersstelle. Nr. 2190.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach ist eine Dienersstelle mit dem Gehalte jährlicher 250 fl. nebst dem Bezüge der 15proc. Activitätszulage und der Amtskleidung in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen nebst der Befähigung zur Verfassung gerichtlicher Relationen auch die Kenntniss der deutschen und slovenischen Sprache nachzuweisen ist, bis 7. Dezember 1887

hieramts einzubringen. Militärbewerber werden auf das Geheiß vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und die Ministerial-Berordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. Bl., gewiesen.

Rudolfswert am 5. November 1887.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(4796—1)

Kundmachung.

Nr. 12114.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den untenverzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbuchsseinlagen angefertigt sind.

Infolge dieser wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Dezember 1887 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den neuen Grundbuch eingetragenene Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenverzeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Verichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften, der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlage des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten November 1888 bei den betreffenden untenverzeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumelnden Ansprüche denjenigen Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumelnde Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

(4797—1)

Kundmachung.

Nr. 12115.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis letzten Mai 1888 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluß vom
1	Weikersdorf	Reisnitz	5. Oktober 1887, Z. 11 048.
2	Zgglaß	Laibach	5. „ 1887, Z. 11 123.
3	Zggdorf	„	5. „ 1887, Z. 11 124.
4	Kaltenfeld	Abelsberg	12. „ 1887, Z. 11 209.
5	Tupalič	Krainburg	12. „ 1887, Z. 11 379.
6	Griže	Wippach	19. „ 1887, Z. 11 618.
7	Bezulač	Loitsch	26. „ 1887, Z. 11 752.

Graz am 2. November 1887.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluß vom
1	Gönnenitz	Gottschee	5. Oktober 1887, Z. 11 071.
2	Travnitz	Reisnitz	12. „ 1887, Z. 11 313.
3	St. Veit	Wippach	12. „ 1887, Z. 11 347.
4	Unterloščana	Abelsberg	19. „ 1887, Z. 11 417.
5	Lojice	Wippach	19. „ 1887, Z. 11 504.

Graz am 2. November 1887.

Anzeigebblatt.

(4336—3) Nr. 7450.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Andreas Gaborsek'schen minderjährigen Erben wird zur Vornahme der mit Bescheid vom 12. September 1881, Z. 9649, bewilligten, unter dem 8. Jänner 1887, Zahl 168, mit dem Reassumierungsrechte versehenen dritten executiven Feilbietung der dem Franz Matičič von Slivice Nr. 5 gehörigen, auf 2455 fl. bewerteten Realität Einlage Nr. 85 ad Catastralgemeinde Mauniz der neuerliche Termin mit dem frühern Anhang auf den

17. November 1887,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 16ten September 1887.

(4463—3) St. 5004.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnju Franceta Stareta iz Labor (po dr. Stempiharju) dovolila se je izvršilna dražba zapušćini Marije Čebulj pristojčega, sodno na 390 gold. cenjenega posestva vložna st. 80 ad St. Jurij.

Za to sta se določila dva dneva: prvi na 14. novembra in drugi na 19. decembra 1887, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri drugem roku tudi pod cenitveno vrednost oddalo.

Varščina 10 proc.

C. kr. okrajna sodnija v Kranji dne 13. septembra 1887.

(4227—3) St. 6236.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži nana: Na prošnju Matevža Ruparja iz St. Vida dovoljuje se izvršilna dražba Janez Hitijevega, sodno na 1550 gold. cenjenega zemljišća iz Osredka vložna št. 2 katastralne občine Osredek.

Za to se določujeta dva dražbena dneva: prvi na 19. novembra in drugi na 19. decembra 1887, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 22. avgusta 1887.

(4670—2) Nr. 9091.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach (nom. der Krankenhausverwaltung der hiesigen Schwestern in Agram) die executive Versteigerung der dem Josef Voglar von Smečice gehörigen, gerichtlich auf 525 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 23 der Catastralgemeinde Großdorn, der auf 10 fl.

bewerteten Hälfte der Realität Einlage Nr. 22 der Catastralgemeinde Großdorn und der auf 90 fl. bewerteten Realität Einlage Nr. 541 ad Ravno sammt dem auf 111 fl. bewerteten Fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 23. November

und die zweite auf den 24. Dezember 1887,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude in Gurtsfeld mit dem Verhange angeordnet, daß die Pfandrealityt sammt Fundus instructus bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurtsfeld am 29ten September 1887.

(4623—2) Nr. 4246.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 3319 bekannt gemacht, daß in der Executions-sache des Anton Strohen von Lučerjev Kal gegen Franz Kastelic von Babna Gora am

25. November 1887

zur zweiten und letzten Realfeilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen am 26ten October 1887.

(4582—3) Nr. 8086.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Franz Gruben von Godovič werden zur Vornahme der mit Bescheid vom 11. März 1887, Z. 2072, bewilligten, mit Bescheid vom 19. Juni 1887, Z. 4955, jedoch mit dem Reassumierungsrechte versehenen zweiten und dritten executiven Feilbietung der dem Johann Kovšek von Medvedje Brdo Conscr.-Nr. 6 gehörigen und auf 2456 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 32 ad Medvedje Brdo die neuerliche Tagatzungen mit dem frühern Anhang auf den

26. November und

23. Dezember 1887,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 7ten October 1887.

(4616—3) St. 5454.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnju Katarine Snedic iz Poženka (po dr. Stempiharju) dovoljuje se izvršilna dražba posestva Jere Krišelj na Lužah vložna st. 62 ad Luže, sodno cenjenega na 835 gold.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na

21. novembra in drugi na 19. decembra 1887,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri drugem roku tudi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Varščina 10 procentov.

C. kr. okrajna sodnija v Kranji dne 30. septembra 1887.

(4375-3) Nr. 21970.

Einleitung zur Amortisierung.

Es sei die Einleitung des Amortisationsverfahrens bezüglich der am ersten Satze der Realität Einlage Nr. 14 der Katastralgemeinde Lipoglav sub praes. 3. November 1828 im Grunde des Schuldscheines vom 22. Juli 1828 für Agnes Stefanic von Lipoglav Nr. 11 hastenden mütterlichen Erbschaftsforderung per 452 fl. 43 1/3 kr. s. A. bewilligt worden, und werden alle jene, welche auf diese Forderung Ansprüche zu erheben gedenken, aufgefordert, dass sie dieselben umso gewisser bis

1. November 1888 hiergerichts geltend zu machen haben, als widrigens nach Ablauf dieser Frist über neuerliches Ansuchen das Pfandrecht bezüglich dieser Forderung grundbüchlich gelöscht werden würde.
R. f. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 21. September 1887.

(4781-2) Nr. 8046.

Erinnerung

an Anton Urbas und Maria Mihelic, beide von Selzsch, unbekanntem Aufenthaltes, und beziehungsweise deren unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird dem Anton Urbas und der Maria Mihelic, beide von Selzsch, unbekanntem Aufenthaltes, und beziehungsweise deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Franz Opela aus Niederdorf (durch den Nachhaber Ignaz Gruntar, k. k. Notar zu Loitsch) auf Verjährung der für sie auf der klägerischen Realität Einl.-Nr. 85 der Katastralgemeinde Niederdorf hastenden Sapposten à per 100 fl. die Klage de praes. 5. Oktober 1887, Z. 8046, überreicht, worüber die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung auf den

21. November 1887, vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der Allerhöchsten Entschliessung vom 18. Oktober 1845 angeordnet und Herr Karl Puppis von Loitsch unter gleichzeitiger Behändigung der Klage als Curator ad actum bestellt worden ist.
R. f. Bezirksgericht Loitsch am 5ten Oktober 1887.

(4768-2) St. 8224.

Naznanilo.

V dan 15. novembra 1887 ob 10. uri dopoludne se bode pri podpisanej sodnji tretja izvršilna dražba zemljišča Ivana Bizjaka iz Postojine pod vložno št. 365 katastralne občine Postojina vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 14. oktobra 1887.

(4723-3) St. 6580.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo c. kr. davkarje Kostanjeviške dovoljuje se izvršilna dražba Ant. Jalovcu z Šutne št. 2 lastnega, sodno na 2570 gold. cenjenega zemljišča sub vložna št. 176 katastralne občine Sv. Križ.

Za to se določujeta dva dražbena dneva:

prvi na 16. novembra in drugi na 21. decembra 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 17. oktobra 1887.

(4677-2) Nr. 8193.

Bekanntmachung.

Der verstorbenen Margaretha Jatska von Seitendorf Nr. 14, Mathias und Margaretha Jatska von dort Nr. 3 und Margaretha Troje von Ancetberg, resp. deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage der Maria Kambic von Vertaca Nr. 13 wegen Anerkennung des Eigenthumsrechtes der Realität Einl.-Z. 480, 481 und 482 der Steuergemeinde Semic Herr Franz Stajer, k. k. Notar von Wöttling, zum Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

3. Dezember 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Wöttling den 14. Oktober 1887.

(4720-2) Nr. 7767.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Georg Kastelic, resp. seinen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Berle von Baseno (durch Dr. Pirnat) die Klage de praes. 11. September 1887, Z. 7767, pcto. Anerkennung der Erziehung der Realität Einl.-Z. 92 der Steuergemeinde Lade, worüber zur Verhandlung im summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

18. November 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, überreicht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Johann Gevc von Lade als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein am 30sten September 1887.

(4674-2) St. 8147.

Oglas.

Zamrlemu Jožetu Zoreticu, oziroma neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 12. oktobra 1887, št. 8147, tožitelja gospoda Antona Reimerja iz Metlike zaradi 49 gold. s pr. gosp. Fran Štajer, c. kr. notar v Metliki, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malotnemu postopku določilo v dan

30. novembra 1887 dopoludne ob 8. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 30. oktobra 1887.

(4671-2) St. 9874.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Jožeta Tomazina (po dr. J. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Povhetovi lastnega, sodno na 125 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 262 davčne občine Senuše.

Za to se določujeta dva dražbena dneva:

prvi na 24. novembra in drugi na 24. decembra 1887,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 23 oktobra 1887.

(4722-2) Nr. 8819.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht, dass wegen Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines am

19. November 1887 zur dritten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Z. 138 ad Katastralgemeinde Bodice geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Stein den 20sten Oktober 1887.

(4729-2) Nr. 5264.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 17. März 1887, Z. 1434, sistierte dritte executive Feilbietung der dem Jakob Jorz von Slap Nr. 40 gehörigen Realität Einl.-Z. 549 der Katastralgemeinde Slap mit dem frühern Anhang und unter Beibehalt des Ortes und der Stunde auf den

22. Dezember 1887 angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Wippach den 20. Oktober 1887.

(4730-2) Nr. 5029.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg die mit Bescheid vom 13. September 1886, Z. 5085, auf den 14. Jänner und 25. Februar 1887 angeordnet gewesen, sohin sistierten executiven Feilbietungen der Realität Grundbuchs-Einl.-Z. 52 der Katastralgemeinde Grafenbrunn des Joh. Slave von Grafenbrunn Nr. 39 im Reassumierungswege auf den

25. November, 30. Dezember 1887,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem frühern Anhang hiergerichts angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz am 28. August 1887.

(4667-2) St. 6879.

Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Loži se naznanja:

Na prošnjo Matilde Schweiger iz Starega Trga se z odlokom dne 6ega junija 1887, št. 4192, na 12. septembra 1887 odredjena tretja izvršilna dražba sodno na 1460 gold. cenjene nepremičnine Blaža Krašovca z Vrhnike pod vložno št. 38 katastralne občine Vrhnika na

7. decembra 1887 dopoludne od 9. do 11. ure pri tej sodnji s prejšnjim pristavkom preloži.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 20. septembra 1887.

(4672-2) St. 9103.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo ml. Janeza Kaplerja (po varuhu Jožetu Kerncu) dovoljuje se izvršilna dražba Lojze Kaplerjevega, sodno na 1020 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 72 davčne občine Veliki Trn, ležečega v Ardrem.

Za to se določujeta dva dražbena dneva:

prvi na 23. novembra in drugi na 24. decembra 1887,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 29. septembra 1887.

(4673-2) St. 8103.

Oglas.

S tusodnim odlokom z dne 4ega februarija 1885, št. 9852, s pravico ponovljenja ustavljena tretja izvršilna dražba zemljišča Matije Klemencića iz Sela pri Luži (po gosp. Fran Štajerji, c. kr. notarju v Metliki), spadajočih pod vložno št. 41 katastralne občine Dule in vložna št. 211 katastralne občine Sodji Vrh, se na prošnjo Autonije Hess (po gosp. Ant. Proseniku v Metliki) s poprejšnjim dodatkom na dan

3. decembra 1887 prestavi.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 11. oktobra 1887.

(4696-2) St. 7959.

Naznanilo.

S tusodnim odlokom z dne 25ega avgusta 1887, št. 6792, dovoljena, s pravico ponovljenja ustavljena prva in druga izvršilna dražba zemljišča Markota Wajda iz Vidošic št. 20, spadajočega pod vložno št. 302 katastralne občine Draščice, se na prošnjo Jere Lužar iz Vrcic s poprejšnjim dodatkom na dan

10. decembra 1887 in 14 januarja 1888 ponovi.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 6. oktobra 1887.

(4675-2) St. 8161.

Oglas.

Zamrlemu Janezu Macelletu iz Sporeber št. 5, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 12. oktobra 1887 tožitelja Janeza Wrinskole iz Sporeber št. 7 zaradi priznanja lastninske pravice na zemljišče vložna št. 192 katastralne občine Perbiše gospod Fran Štajer, c. kr. notar v Metliki, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

3. decembra 1887 dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 13. oktobra 1887.

(4678-2) St. 8269.

Oglas.

Zamrlemu Jožetu Novaku iz Krča št. 56 in Katarini Stritzel iz Pugleda, oziroma njih neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 14. oktobra 1887, št. 8269, tožiteljice Neže Pečaver iz Vavpce Vasi št. 23 zaradi priznanja lastninske pravice na zemljišče vložna št. 1614 katastralne občine Semic gospod Franc Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k malotnemu postopku določilo v dan

30. novembra 1887 dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 14. oktobra 1887.

(4687-2) St. 7561.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo „Prve dolenske posojilnice“ v Metliki izvršna prodaja na 55 gold. cenjenega, pod vložno št. 53 katastralne občine Draščice Niko Simoniču iz Draščic pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

9. decembra 1887 in 13. januarja 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 21. septembra 1887.

Absolvirter Gymnasiast
ertheilt
Gymnasial- und Volksschülern Unterricht.
Nähere Auskunft ertheilt die Administration dieser Zeitung. (4795) 3-1

Soeben erschien
Laibach.
Statistischer Bericht
über die
wichtigsten demographischen Verhältnisse.
Verfasst vom
Stadtmagistrate von Laibach.
Preis 30 kr.
Vorräthig bei (4647) 5-5
Kleinmayr & Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

Die Filiale der Union-Bank in Triest
beschäftigt sich mit allen Bank- und Wechsler-Geschäften
a) **verzinst Gelder**
im Conto-Corrente und vergütet
für Banknoten
3 1/4 Procent gegen 5tägige Kündigung
3 1/2 " " 12 " "
3 3/4 " " auf 4 Monate fix, " "
für Napoleons d'or
2 1/4 Procent gegen 20tägige Kündigung
3 " " " 40 " "
3 1/4 " " " 3monatliche " "
3 1/2 " " " 6 " "
im Giro-Conto
3 Procent bis zu jeder Höhe; Rückzahlungen bis 20 000 fl. à vista gegen Cheque. Für grössere Beträge ist die Anzeige vor der Mittagsbörse erforderlich. Die Bestätigungen erfolgen in einem separaten Einlagsbüchel.
Für alle Einzahlungen, die zu immer welcher Stunde der Bureauzeit geleistet, werden die Zinsen von demselben Tage angefangen vergütet.
Den Inhabern eines Conto-Corrents wird der Incasso ihrer Rissen per Wien und Budapest franco Provision vermittelt und ebenso ohne Provisionsbelastung Anweisungen auf diese beiden Plätze erlassen. Es steht den Herren Committenten frei, ihre Wechsel bei der Cassa der Bank zu domicilieren, ohne dass ihnen hiefür irgendwelche Auslagen erwachsen.
b) **übernimmt Kaufs- oder Verkaufsaufträge** für Effecten, Devisen und Valuten, besorgt das Incasso von Anweisungen und Coupons gegen 1/4 Procent Provision;
c) **räumt ihren Committenten die Facilitation ein**, Effecten jeder Art bei ihr deponieren zu können, deren Coupons sie bei Verfall gratis incassiert. (3887) 12-9

Gasthaus-Uebersiedlung.
Gefertigte beehrt sich hiemit, ihre p. t. Gäste und ein p. t. Publicum in Kenntnis zu setzen, dass sie das durch zwanzig Jahre innegehabte Gasthausgeschäft unter dem Redoutengebäude (Alter Markt) vulgo „beim Lojze“ (Sagorz) aufgelassen hat und in ihr **eigenes Haus Floriansgasse Nr. 32** übersiedelt ist, wo sie das Gasthausgewerbe weiterführen wird.
Für den ihr bis nun gewordenen Zuspruch bestens dankend, empfiehlt sich dieselbe auch fernerhin mit der Versicherung, den Wünschen der geehrten Gäste mit unverfälschten, echten Weinen und schmackhafter Küche wie bisher zu entsprechen.
Achtungsvoll
Maria Sagorz, Witwe.
(4726) 3-2

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für **k. k. Staatsbeamte** über
Uniformkleider und Uniformsorten
versendet franco die
Uniformierungs-Anstalt **«zur Kriegsmedaille»**
Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (3943) 9

Bittner's
CONFIFEREN-SPRIT

fehlt in keiner **Kranken- und Kinderstube**; er ist ein **Desinfectionsmittel**, welches den herrlichen, unverfälschten Waldgeruch und ozonisierten Sauerstoff in das Zimmer bringt. Bei **Kinderkrankheiten**, im Zimmer der **Wöchnerin**, bei **Schwerkranken** sowie bei allen **Epidemien** ist dieses Mittel dringend anzupfehlen. — Die als heissam bekannnten, balsamisch-harzigen, ätherisch-biligen Stoffe des Bittners bringen anzuempfehlen. — Die als heissam bekannnten, balsamisch-harzigen, ätherisch-biligen Stoffe des Bittners bringen anzuempfehlen. — Die als heissam bekannnten, balsamisch-harzigen, ätherisch-biligen Stoffe des Bittners bringen anzuempfehlen.

Confiferen-Sprit veranlassen die Anwendung desselben bei **Krankheiten der Lunge** und des **Halses** sowie des **Nervensystems** als Inhalationsmittel. Auch als **Mundwasser** gebraucht, ist Bittners Confiferen-Sprit ein erprobtes sicheres Präservativ gegen **Angina**, Diphtheritis, acute und chronische Rachentatarrhe, sowie bei üblem Geruch aus dem Munde.
Preis einer Flasche Confiferen-Sprit 80 kr., 6 Flaschen 4 fl., eines Patent-Zerstäubungs-Apparates fl. 1,80.
Bittners Confiferen-Seife ist eine vorzügliche neutrale Toilette-Seife, um eine zarte, linde Haut zu erhalten und zu bewahren, wegen ihrer desinfectirenden Eigenschaft als **Kinderseife** besonders anzupfehlen. Preis per Stück 35 kr., 3 Stück 1 fl. (4794) 10-1
Einzig und allein ist **Bittners Confiferen-Sprit** bei
JUL. BITTNER, Apotheker in Reichenau (Nieder-Öst.)
und in den unten angeführten Depots zu haben.
Nur echt mit der Schutzmarke! Der „Patent-Zerstäubungs-Apparat“ trägt die Firma: **Bittner, Reichenau, Nieder-Oesterreich** eingegossen. — In **Laibach** bei **Ubald v. Trnkočny, Apotheker.**

Gasthof zum Stern
empfiehlt: süssen **Refosco, Proseker, Berzanka, Luttenberger und Türkenberger Weine**, sowie alte **Unterkrainer und Wiseller Weine**, ausgezeichnete **Istrianer Terranweine**. Sämmtliche angeführte Weine sind Peterskeller an der Peterslinie zu **ermässigten Preisen** im Ausschanke.
Hochachtend
Franz Ferlinz
Gastwirt.
(4719) 5-3

Musée plastique
der
Gebr. Bayer
letzte Woche geöffnet.
Sonntag den 13. November
abends 9 Uhr unwiderruflich
Schluss. (4774) 5-2

Transito-Keller
nahe der Stadt, geräumig, trocken, mit Brunnen im Hause, ist mit **1. Dezember** zu vermieten.
(4734) 2-2
Anzufragen: Bahnhofgasse Nr. 24, ebenerdig, links.

Feinster Wabenhonig
à Kilo 60 kr. bei (4012) 20-16
Oroslav Doleneč
Theatergasse in Laibach.
Von 1 Kilo aufwärts Postversendung gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages per Postanweisung.

Hâsché-Pasteten
feinste Torten, Bäckerei, Theebäckerei, Bonbons, Früchte, Thee, Rum, Liqueure, Dessertweine, Chocolade und stets frisch gekochten Kaffee empfiehlt (4614) 10-6
Rudolf Kirbisch
Conditor, Congressplatz.

CACAO
und
CHOCOLADE
(4852) 143

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
weiche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.
Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern in **Laibach** bei **Herrn Peter Lassnik**. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.
VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

Gegen Husten u. Katarrh
namentlich der Kinder; gegen Heiserkeit, Verschleimung, Hals-, Magen-, Blasenleiden und Harnbeschwerden ist bestempfohlen
die Kärntner Römerquelle
reinst alkalischer Alpensauerling, naturecht; unübertroffen als **hochfeines Tafelwasser**, das den Wein nicht schwärzt und vollkommen frei ist von organischen Substanzen sowie von Schwefel- und Jodverbindungen mit deren lästigen Nebenwirkungen.
In **Laibach** bei **M. E. Supan**, Wiernerstrasse; in **Krainburg** bei **Franz Dolenz**. (4428) 52-4

R. DITMAR, k. k. pr. Lampen-Fabrik
PATENT 1887. WIEN
ETEOR-LAMPEN
Petroleum-Lampen
neuester Construction
in Leuchtkraft alle angepriesenen Gattungen grosser Brenner übertreffend.
Zu haben
in den eigenen Fabriks-Niederlagen in Wien, Graz, Triest, Prag, Lemberg, Budapest, München, Berlin, Mailand, Warschau und Bombay, sowie in allen renommierten Lampen-Geschäften.
Fabriken
in Wien, III., Erdbergstrasse 23, und in Warschau, Chlodna 41.

